

*Betreff:***GY Martino-Katharineum Abt. Echternstraße -
Brandschutzmaßnahme
hier: Kostenerhöhung***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

65 Fachbereich Gebäudemanagement

Datum:

19.01.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

07.02.2024

Status

Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 22.11.2023 ergibt, wird mit 39.900 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 369.900,00 €.

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme Brandschutzsanierung in der Abt. Echternstraße des Martino-Katharineums werden sich Mehrkosten in Höhe von

39.900,00 €

ergeben.

Der Ausschuss für Planung und Hochbau hatte in seiner Sitzung am 03.05.2023 (Vorlage 23-21103) der Baumaßnahme zugestimmt und die Gesamtkosten mit

330.000,00 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

369.900,00 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge der Bauabwicklung haben sich Mehrkosten ergeben, die im Wesentlichen auf nachstehende Ursachen zurückzuführen sind:

Im Zuge der Sanierung und nach Bauteilöffnungen im Bereich der Unterdecken und Böden wurde festgestellt, dass die Kosten für die Anarbeitung der Unterdecken und Bodenbeläge an die neuen Treppenhaus-Glastürelemente in der Kostenberechnung unterschätzt wurden. Ausgangspunkt bei der Kostenberechnung war, dass bestimmte Qualitäten im Bestand vorhanden sind, es sind aber Ertüchtigungsmaßnahmen sowohl bei den Unterdecken als auch im Unterbau bei den Bodenbelägen erforderlich.

Die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel ist zur Schaffung der Funktionsfähigkeit der Maßnahme erforderlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel werden 2024 unter dem Projekt „GY MK Abt. Echternstraße/Brandschutzmaßnahmen (4E.210446) benötigt. Hierzu wird die Verwaltung Haushaltsmittel i. H. v. 39.900 € im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von dem dafür eingerichteten Sammelprojekt „FB 20 Brandschutzmaßnahmen (4S.210051) auf das Einzelprojekt umsetzen.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1_Kostengegenüberstellung

Anlage 2_Begründung der Mehrkosten